

Bonsaiausstellung in Pratteln – Tauchen Sie ein in die wundersame Welt der kleinen Bäume

Bonsai begeistern die Menschen schon seit über 3000 Jahren, seit diese Kunst von China nach Japan gekommen ist und dort zur heutigen Form weiterentwickelt wurde.

Kultur aus China

In China liegt eigentlich das Ursprungsland der Bonsai. So haben die Chinesen rund 1000 v. Chr. mit «pun-sai» (Pflanze in der Schale) begonnen, die Bäume an die Haltung in Töpfen anzupassen. Der Legende nach soll der Gärtner Jiang-Feng die magische Kraft besessen haben, Felsen, Berge, Flüsse und Bäume winzig klein auf ein Tablett zaubern zu können. Ursprünglich waren diese Miniaturen ja Meditationshilfen der Mönche, Stufen auf dem Weg zur Erleuchtung, der geistigen Seeligkeit. Anfangs wurden die Bäume von Edelleuten als Geschenke innerhalb Chinas verbreitet. Erst als Japan in der Kamakurazeit viele kulturelle Eigenschaften Chinas übernahm, wurde Bonsai in Japan bekannt. Die Japaner waren es dann auch, die anfangen, diese Kunstform so, wie wir sie heute kennen, weiterzuentwickeln sowie die speziellen Werkzeuge für die Bearbeitung und Gestaltung eines natürlich gewachsenen Berg-Bonsais – eines «Yamadori». Auch die verschiedenen in der Natur vorkommenden Stilformen, wie z.B. «moyogi», eine frei aufrechte Wuchsform, wurden von den Japanern als Bonsai-Vorbilder definiert.

Bonsai in Europa

Die Weltausstellungen in Paris 1867 und 1900 brachten die ersten lebenden Kunstwerke nach Europa. Die ersten Bonsai-Clubs Europas entstanden nach dem 2. Weltkrieg in England. Eine der ersten Ausstellungen in der Schweiz fand in unserer Region und zwar während der Grün 80 statt – da setzte die Nachfrage nach den kleinen Bäumen auch bei uns ein. Mit viel Liebe werden Stamm, Äste



Bilder: zVg

und Wurzelansätze entwickelt. Immer mit dem Ziel den Charakter eines grossen, alten Baumes in einem miniaturisierten Abbild wiederzugeben. Dies ist nur möglich mit einer langfristigen Bindung des Besitzers an diese kleinen lebenden Kunstwerke – ein wunderbarer Ausgleich zu unserer schnelllebigen Welt. Die notwendige tägliche Pflege erlaubt es einem vorzüglich, von der alltäglichen Hektik abzuschalten und in eine exotische Sphäre einzutauchen.

Bonsai in Pratteln

In vielen Gärten in der Region – so auch in Pratteln – werden ausdrucksstarke Bonsais von erfahrenen Gestaltern gepflegt und gehegt. «Viele dieser verborgenen Schätze warten darauf, einem breiten Publikum vorgestellt zu werden.» sagt OK-Mitglied Matthias Graf. «Die Ausstrahlung dieser jahrelang umsorgten Bäume kann jeden in den Bann ziehen.»

Regio-Bonsai-Show 2013

Die Mitglieder der Bonsaifreunde Dreiländereck «MOYOGI» Basel (mit Sitz in Pratteln) freuen sich darauf, Ih-

nen die wundersame Welt der kleinen Bäume während der Regio-Bonsai-Show 2013 im Kultur- und Sportzentrum KUSPO in Pratteln am Wochenende vom 4. und 5. Mai näher zu bringen. Das Motto der diesjährigen Ausstellung steht unter dem Stern der Kleinsten der kleinen Bäume: «Mame & Shohin» – im wahrsten Sinne des Worte nur eine handvoll Baum, nur ein paar Zentimeter klein, jedoch mit der grossen Faszination eines uralten Baumes. Am clubeigenen Flohmarkt lässt sich leicht einen Einstieg in dieses Hobby finden, und die Mitglieder stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite. Kommen Sie vorbei und geniessen Sie bei uns Speis und Trank. Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihren eigenen ersten BONSAI zu erwerben und mit professioneller Hilfe zu gestalten und zu pflegen. Diverses Rohmaterial dafür ist vorhanden. Staunen Sie über die wundervollen, ausgestellten Unikate.

Weitere Informationen wie die Öffnungszeiten etc. finden Sie unter: www.moyogi-basel.ch